BERGER BAU POLSKA Sp.z o.o.

Großprojekte
Hochbau
Tief-, Umwelt-, Ingenieurbau
VERKEHRSWEGEBAU
Fertigteilbau

REFERENZEN

Modernisierung der Nationalstraße Nr. 24 zwischen Pniewy – Skwierzyna, Los Kamionna-Goraj

Fit für wachsende Verkehrsaufkommen

Die 73 km lange Nationalstraße Nr. 24 ist Teil der zentralen Verbindung Warschau – Berlin. Sie liegt in den Woiwodschaften Lebus und Großpolen zwischen dem deutsch-polnischen Grenzübergang bei Küstrin sowie Posen, einem der großen Industrie-, Handels und Forschungszentren des Landes. Die vielbefahrene Strecke wird wegen des rasant wachsenden Verkehrsaufkommens sukzessive erneuert. Besonders strapaziert war der Abschnitt Pniewy – Skwierżyna, Los Kamionna-Goraj: mit bis zu 20 cm tiefen Spurrinnen. In der äußerst knappen Bauzeit von einem Jahr haben wir, BERGER BAU POLSKA, die Strecke in einen hochbelastbaren, allen modernen Anforderungen genügenden Zustand gebracht. Die Anpassung an künftige Herausforderungen umfasste eine durchgängige Verbreiterung der Strecke, den Ausbau der Kreuzungen mit separaten Abbiegespuren, komplexe Entwässerungseinrichtungen, den Bau einer zusätzlichen Fahrspur an Steigungen und die Einrichtung von Gehwegen.

Die wesentlichen Einzelleistungen, die alle unter Verkehr durchgeführt werden mussten:

- Erdbau im Bereich der Streckenverbreiterung
- Abfräsen bituminöser Schichten
- Asphaltierungsarbeiten: die Fahrbahndeckschicht besteht aus hochbelastbaren Splittmastixasphalt (SMA); zur Herstellung der Asphalttragschicht und des Binders wurde Recyclingmaterial verwendet – in der damaligen Zeit (2002/2003) ein echtes Novum beim Bau von Nationalstraßen

www.BergerBau.eu

ul. Szczecińska 11
PL-54-517 Wrocław
tel.: +48 71 3566-800
fax: +48 71 3566-899

BERGER BAU POLSKA Sp.z o.o.

Großprojekte
Hochbau
Tief-, Umwelt-, Ingenieurbau
VERKEHRSWEGEBAU
Fertigteilbau

REFERENZEN

www.BergerBau.eu

ul. Szczecińska 11
PL-54-517 Wrocław
tel.: +48 71 3566-800
fax: +48 71 3566-899

MODERNISIERUNG DER NATIONALSTRASSE NR. 24 PNIEWY – SKWIERZYNA, LOS KAMIONNA-GORAJ

- Kanalleitungsbau (ca. 10.000 lfm)
- von Grund auf neu gebaute moderne, leistungsstarke Entwässerungsanlagen
- die Herstellung der kompletten Beleuchtungseinrichtungen an den Kreuzungsbereichen
- alle Beschilderungs- und Markierungsarbeiten
- der Einbau von Verkehrssicherungseinrichtungen (u.a. das Leitplanken-System)
- Pflasterarbeiten in den Gehwegsbereichen (Beton/Naturstein)

Das Ergebnis dieser Fitnesskur ist ein klares Plus an Verkehrssicherheit verbunden mit einem deutllich verbesserten Verkehrsfluss, Zeitgewinn, weniger Abgasbelastung und spürbarer Lärmreduzierung.

Bauherr

Generalna Dyrekcja Dróg
Krajowych i Autostrad Oddzial w Poznaniu
ul. Siemiradzkiego 5a
60-763 Poznań

Bauzeit

November 2002 bis November 2003

Bauwerksdaten

Abfräsen bituminöser Schichten:
150.000 m^2
Erdbau (Verbreiterung): 15.000 m^3
Kanalbau (DN200 – DN400): 10.000 lfm
Pflasterbau (Beton/Naturstein):
15.000 m^2
Asphaltierung:
150.000 m^2 (ca. 90.000 to)